



Auf dem Bell-Areal entstehen Ateliers

Zwischennutzung «BG Bell» und Fachstelle «temporär» vor dem Start

**Im April startet auf dem Bell-Areal in Kriens die Zwischen-
nutzung «BG Bell». Zwei ehe-
malige Bürogebäude bieten auf
einer Fläche von rund 1'600
Quadratmetern Arbeitsplätze
und Ateliers für Kulturschaffen-
de, Kreativ-Wirtschaft und
Unternehmen.**

Kriens Ab 2028 soll auf dem Bell-Areal ein neues Stück Stadt mit Raum zum Wohnen, Arbeiten und für gemeinschaftliche Nutzungen entstehen. In Kooperation mit der Stadt Kriens entwickelt die Logis Suisse AG das Areal und stellt vorübergehend freie Flächen für Zwischennutzungen zur Verfügung. Die Andritz Hydro AG behält in den nächsten Jahren zwar ihren Produktionsstandort auf dem Bell-Areal, braucht jedoch weniger Platz als bisher. Bereits jetzt gibt es auf dem Areal diverse Nutzungen von frei gewordenen Flächen. Neu wird ab April in zwei Bürogebäuden eine fünfjährige Zwischennutzung ermöglicht. In Zusammenarbeit mit dem Verein «Netzwerk Neubad» übernimmt die auf Zwischennutzungen spezialisierte Basler Organisation «unterdessen» deren Koordination. Neben Ateliers, Proberäumen und Büros entstehen Räume für gemeinschaftliche Nutzungen und kleine Veranstaltungen. Für die Leitung der Zwischennutzung konnten mit Francesca Blachnik und Dominik Unternährer zwei kompetente und erfahrene Personen als Co-Projektleiter:innen gewonnen werden. Ab April kümmern sie sich zudem um den Aufbau von «temporär», einer Anlauf- und Fachstelle für Zwischennutzungen in der Zentralschweiz. *pd/sk*
Ungekürzt auf luru.ch/Aktuelles



Dominik Unternährer und Francesca Blachnik leiten die Zwischennutzung. *Eveline Beerkircher*